



Mobile Tanzflächen und Böden



Verlege-Anleitung

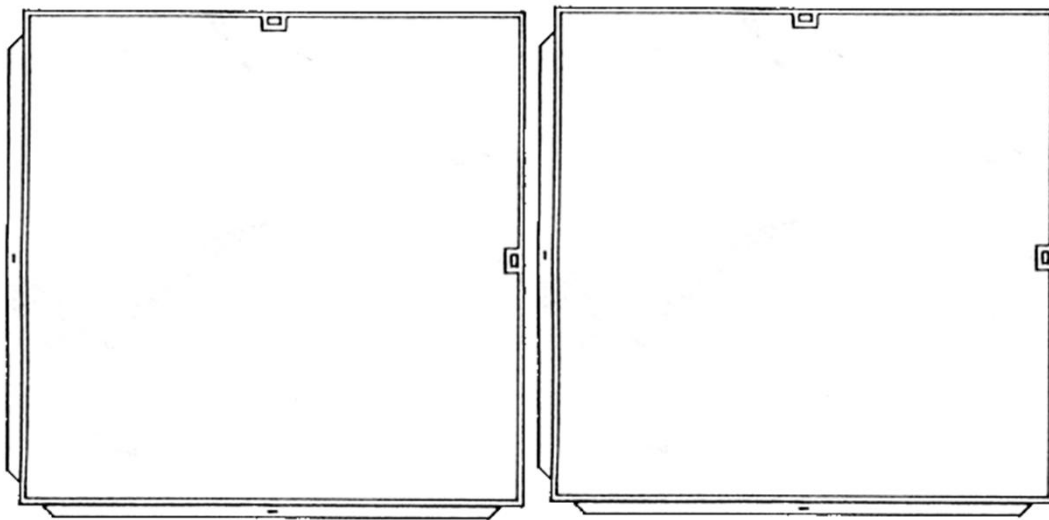
Trenomat Tanzboden mit sicherer Verriegelung





Die **Anordnung und Verlegung** der transportablen Parkett-Tanzfläche erfolgt wie auf nachstehender Skizze dargestellt. Also: Die Verlegung der Platten dergestalt vornehmen, daß sich die Verriegelungsverschlüsse jeweils an der oberen und rechten Seite der Parkett-Platten befinden.

Wenn Sie mit der Verlegung so beginnen, können Sie keine Fehler machen



Selbstverständlich ist darauf zu achten, das die **Verriegelungshaken** beim Ineinanderschieben der Platten **entrastet** sind, das bedeutet **ausgeklappt** sind.

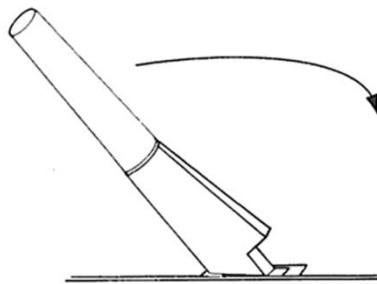
Jede Tanzplatte ist an zwei Seiten mit einer so genannten **Feder** und an den beiden anderen Seiten einer **Nut** ausgestattet.

Beim Zusammenbau der Tanzfläche wird jeweils die Feder einer Platte in die Nut der gegenüberliegenden Platte eingeschoben, so das ein stabiler vertikaler und horizontaler Verbund gegeben ist.



Die jetzt erforderliche Verriegelung der einzelnen Platten untereinander erfolgt durch Herunterdrücken und Einrasten des Verriegelungshämmerchens. Das Einrasten erfolgt üblicherweise einfach und problemlos durch Daumendruck oder auch mit Hilfe des Bedienungsschlüssels.

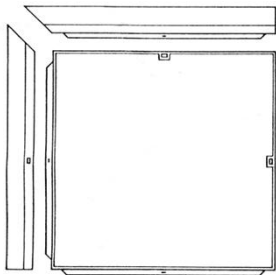
Zur Entriegelung beim späteren Abbau der Tanzfläche verwenden Sie bitte den **Bedienungsschlüssel**, mit dessen Hilfe Sie durch einfachen Druck auf das Hämmerchen die Verriegelung wieder auslösen.





Stolperschutz und Dekorfriese werden um die fertig ausgelegte Tanzfläche herum - genau wie die Platten - an den einzelnen Plattenelementen befestigt, das heißt entweder wird die an den Tanzfries angebrachte Feder in die Nut der gegenüberliegenden Platte eingeführt oder die Arretierung erfolgt umgekehrt.

Auch hier die Verriegelungshämmerchen durch Daumendruck fixieren



Transportwagen/Trolley mit Zubehörfach

Der **Stapel- und Transportwagen** dient zur Aufnahme von ca. 30 Parkett-Tanzplatten sowie den dazugehörigen Tanzfriesen, die in die vordere Lagerbox senkrecht bzw. waagrecht transportiert werden. Der Stapelwagen ist mit zwei Lenk- und zwei Bockrollen sowie mit einem Schubbügel ausgestattet, so dass ein leichtes Verfahren in den für die Aufbewahrung vorgesehenen Lagerraum möglich ist.

Trenomat GmbH & Co. KG

Ladestr. 25

42327 Wuppertal-Dornap

Tel.: +49 2058 8990 Fax: +49 2058 89910

E-mail: trenomat@t-online.de

www.trenomat.de